

Unterricht.

Siehe auch Adressbuch, Abschnitt V, unter Bildungs- und Wissenschaftliche Anstalten.

Hochschulbehörde

im Universitätsgebäude an der Edmund-Siemers-Allee
geöffnet 8-4 Uhr. ☎ 3-Nr. 44 10 21
Siehe auch im Adressbuch, Abschnitt V.

Mitglieder.

Senator Paul de Chapeaurouge, J. U. Dr., Präses
Senator J. E. E. Krause
Staatsrat Leo Lippmann, J. U. Dr.
Ballerstedt, R. C. R. Schnitler
Friedrichs, Kari, Polizeioberst
Metz, A. Dr.
Nagel, C. H. O., Direktor J. U. Dr.
Doerner, Ludwig, Oberschulrat Prof. Dr.
Landahl, H., Studienrat
Ezeels, Curt, Dr. Rechtsanwalt
Purucka, Wilhelm, Assessor
Bürgermeister Werner von Melle, D. Dr.
Warburg, Max M., Dr. rer. pol. h. c.
Wigand, Albert, Prof. Dr.
Schües, W., Direktor

Regierungsdirektor.

v. Wrochem, A., Professor, Dr. jur., Edmund-Siemers-
Allee, Universitätsgebäude, Zim. 136

Regierungsrat.

Mass, B. F. Th., Edmund-Siemers-Allee, Universitäts-
gebäude, Zim. 137

Verwaltungsoberspektoren.

Rabe, W., Wandbeck, Claudiusstr. 41
Knüll, F. G., Hochallee 116

Verwaltungsinspektor.

Germighausen, H. H. K., Siebekingsallee 20, III.

Verwaltungssekretäre.

Hermesdorf, P., Hohenfelderallee 8, II.
Rehder, O. G., Oveigönnestier 34, III.

Jürgensen, R., Dametoweg 6, III.
Kading, A. E. M., Vogelweide 1
Krinke, R. P., von Esenstr. 89, III.

Clasen, G. W., Volksdorf, Farenkoppel 34
Goecke, W. H., Farnowitzerstr. 14, II.

Verwaltungssekretäre.

Krüger, W. C. E., Barmbeckerstr. 42, III.
Steffen, H. Ch., Nerlichweg 3, II. •

Wohlers, H. F. O., Dilmarschstr. 13, II.

Assistent

Ohland, J. L., Moorkamp 18, I.

Hausverwaltung des Universitätsgebäudes

an der Edmund-Siemers-Allee.

Krause, F. A., Hausinspektor, Universitätsgebäude
Kobarg, W. C. F., Masch-Mstr., Wandbeck, Juthornstr. 1a

Bücher, K. M. F., Werkmeister, Domstr. 5, II.
Beese, H. F. A., Hausmeister, Bornplatz 1/3, IV.

Hamburgische
Universität

Edmund-Siemers-Allee, ☎ S.-Nr. 44 10 21

Rector magnificus honoris causa:

Bürgermeister a. D. D. Dr. jur. Dr. phil. h. c., Dr.
rer. pol. h. c. Werner von Melle, Präsident der
Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung

Inh. der goldenen Ehrenmünze der Universität:

Bürgermeister a. D. D. Dr. jur. Dr. phil. h. c.,
Dr. rer. pol. h. c. Werner von Melle, Hamburg.
Senator Emil Krause, Hamburg

Geh. senatsrat Prof. Dr. med., Dr. med. dent. h. c.
Hermann Kümmel, Hamburg

Ehrenmitglieder

Bürgermeister Dr. jur. Dr. med. h. c. Carl Petersen,
Hamburg

Dr. phil. Sten Konow, Professor an der Universität
zu Oslo

Landgerichtsdirektor a. D. Gustav Schieffler, Melling-
stedt, Post Bergstedt

Dr. Wilhelm Münche, Direktor der Universitäts-
bibliothek zu Oslo

Direktor Prof. Dr. phil. Edmund Kelter, Leiter der
Gelehrtenschule des Johanneums, Hamburg

Generalkonsul Leon Guttman, Hamburg

Freiherr Arndt von Holtzendorf, Groß-Hansdorf
bei Hamburg

Alfred Michalies, Hamburg

Generalkonsul Fiori Franz Richter, Hamburg

Regierungsdirektor Prof. Dr. jur. Alfred Bertram,
Hamburg

W. de Vlugt, Oberbürgermeister von Amsterdam

Akademische Behörden

Rector Prof. — — —, Sprechst. MoFr 12-13 in der
Universität, Z. 104

Prorektor Prof. Dr. Wigand, Sprechst. — — — —
Universitätsrat: Vorsitzender: der Rector Prof.

Dr. — — —, Mitglieder: der Prorektor Prof. Dr.
Wigand, die Dekane: Prof. Dr. Walther, Prof. Dr.

Mulzer, Prof. Dr. — — —, Prof. Dr. — — —,
sowie Prof. Dr. E. Schmidt, Prof. Dr. Pol, Prof.

Dr. Flitner, Prof. Dr. Artin, Prof. Dr. Schlubach,
Prof. Dr. Anschütz, Prof. Dr. Martini

Dekan der Rechts- und Staatswissenschaftl.
Fakultät: Prof. Dr. Walther, Sprechst. Fr 13 Uhr
in der Universität, Z. 113

Dekan der Medizinischen Fakultät: Prof. Dr.
Müller, Sprechst. Fr 12-13 im Allgemeinen Kranken-
haus Eppendorf, Dekanzimmer

Dekan der Philosophischen Fakultät: Prof. Dr.
— — —, Sprechst. Di 10-11 in der Universität, Z. 112

Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaft-
lichen Fakultät: Prof. Dr. — — —, Sprechst. Di
13-14 in der Universität, Z. 112

Universitäts Syndikus, Dr. jur. Kurt Niemann,
Regierungsrat, Goethestr. 43, ☎ 22 47 97, Sprechst.
Mo bis Fr 11-12 in der Universität, Z. 147

Geschäftsstelle und Kasse der Universität,
Universitätsgebäude, Edmund-Siemers-Allee, Z. 150,
☎ 44 10 21, Pösch, Hamburg 59500, geöffnet werk-
tägl. von 9-13, die Kasse nach Ablauf der Belegfrist
nur von 9-10

Universitätssekretär u. Vorsteher: Verwaltungs-
amtmann Hugo Fezer, Naumannsweg 1, ☎ 53 34 79

Verwaltungsoberspektoren
Paap, Ernst, Sasel, Kreis Stormarn
Bauch, August, Farnsen, Hauptstr. 103
Wenzel, Georg, Goldbeckstr. 3, III.

a. p. Verwaltungssekretäre
Westphalen, Bruno, Lattenkamp 9, II.
Köhnack, Emil, Frickestr. 59, III.

Büroangestellte
Horn, Konrad, Hausstr., Eppendorferweg 123
Urmhäuser, Otto, Loosestieg 7, IV.
Aernlich, Otto, Ellenbogen 15, III.

Wegwerth, Hugo, Ellenbogen 3, III.
Jung, Otto, Elmsbüttelchausee 91, III.

Fey, Luise, Osterbeckstr. 9, I.

Pedelle
Horn, Konrad, Hausstr., Eppendorferweg 123
Urmhäuser, Otto, Loosestieg 7, IV.
Aernlich, Otto, Ellenbogen 15, III.

Wegwerth, Hugo, Ellenbogen 3, III.
Jung, Otto, Elmsbüttelchausee 91, III.

Fey, Luise, Osterbeckstr. 9, I.

Ante-gestille
Kopke, Paul, Schenefelderstr. 45

Auskünfte in Promotionsangelegenheiten der
Rechts- und Staatswissenschaftlichen
Fakultät, der Philosophischen Fakultät
und der Mathem. Naturw. Fakultät in
der Universität, Zimmer 168, werktäglich von
9-13. (☎ 44 10 21)

Die Geschäftsstelle der Medizinischen Fakultät
befindet sich im Allgem. Krankenhaus
Eppendorf, Verwaltungsbüro, Zimmer 62, ☎
53 10 41. Geschäftszeit werktägl. von 9-14.

Akademische Beratungsstelle
für Studium und Beruf

Geschäftsstelle: Universität, Zimmer 123

Die Beratungsstelle erteilt Auskunft über alle akade-
mischen Studien, über die akademischen und die
Staatsprüfungen sowie über die Laufbahnen in den
Berufen, die akademische Studien voraussetzen.
Diese Aufgabe erfüllt sie in engerster Fühlung
mit den Fakultäten, den Fachschaften und der
Studentenhilfe. Schriftlichen Anfragen ist Rück-
porto beizufügen, fehlt es, so wird das Antwort-
schreiben unfrankiert abgesandt. Die Sprechstunden
werden durch besondere Anschlag am schwarzen
Brett der Universität, der Institute und der Seminare
bekanntgegeben.

Organisation der Studentenschaft

Allgemeiner Studentenausschuss (ASTA). Dem
ASTA liegt die Vertretung der Gesamtheit der
Studierenden, die Wahrnehmung der studentischen
Selbstverwaltung und die Teilnahme an der Ver-
waltung der Universität in studentischen Angele-
genheiten und an der akademischen Disziplin ob.
Geschäftsstelle: Im Studentenheim neue Rabenstr. 13,
☎ 44 63 49. Sprechst. werktäglich 10-13. Bekannt-
machungen am schwarzen Brett in der Universität
und im Studentenhaus.

Ämter und Fachschaften

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben gliedert sich die Ham-
burger Studentenschaft in die nachstehend auf-
geführten Ämter und Fachschaften, deren Sprech-
stunden an den jeweiligen schwarzen Brettern in
der Universität, dem Studentenhaus und den
Seminare bekanntgegeben sind.

Studentisches Amt für Leibesübungen. Ge-
schäftszimmer Neue Rabenstr. 13 II. ☎ 44 63 49.
Im Hl. der studentischen Turn- und Sportbetrieb
mit seinen einzelnen Abteilungen, u. a. Tennis,
Fahrrad, Rudern, Fliegen und Schwimmen, ob.

Hamburger Universitätszeitung und Hamburger
Universitätskalender. Beide werden vom ASTA
herausgegeben. Schriftleitung: Neue Rabenstr. 13,
I. Stock. Verlag: Otto Neffner, Akademischer
Verlag, Hermannstr. 44, ☎ 33 23 58. Die H. U. Z.
erscheint monatlich, 4-5 mal im Semester. Der
H. U. K. erscheint zu Beginn des Wintersemesters.

CONRAD BEHRE

Fachbuchhandlung für Medizin

Kleine Johannisstr. 19 / Fepr. 33 43 31 32

Auslandamt. Geschäftszimmer: Neue Rabenstr. 19,
I. Stock. Ihm liegt die Behandlung der studentischen
Auslandsfragen ob. Es steht in enger Verbindung
mit der Akademischen Auslandstelle.

Vortragsamt. Seine Aufgabe ist die Veranstaltung
von Vorträgen mit allgemeiner Bedeutung für die
Hamburger Studentenschaft. Geschäftszimmer beim
Allgemeinen Studentenausschuss.

Fachamt und Fachschaften liegen die Behandlung
besonderer studentischer Aufgaben und Fragen
ihrer Fakultät ob. Sie berufen durch den Vorstand
oder besonders beauftragte Vertreter in studenten-
angelegenheiten. Es bestehen z. Zt. die folgenden
Fachschaften: Juristische Fachschaft, Staats- und
Wirtschaftswissenschaftliche Fachschaft, Medi-
zinsche Fachschaft (Vorklinikfachschaft und Klinik-
fachschaft), Zahnmedizinische Fachschaft, Erziehungs-
wissenschaftliche Fachschaft, Psychologische Fach-
schaft, Chemikalfachschaft, Pharmazeutische Fach-
schaft, Biologische Fachschaft, Philologische Fachschaft.

Freiwilliger Arbeitsdienst der Hamburger
Studentenschaft. Sprechstunden und Auskunft
werktäglich 10-14 im Geschäftszimmer des Asta.

Wohlfahrts-
und Unterstützungs-Einrichtungen

Hamburger Studentenhilfe, e. V. Im Studenten-
haus, neue Rabenstr. 13, 3 Minuten von der
Universität entfernt, ☎ 44 63 08. BZG: Vereinsbank
in Hamburg, Pösch, Hamburg 49065

Studentenhaus: Mittelpunkt des akademischen
Lebens, Gesellschaftsräume, Spiel- und Arbeits-
zimmer, Mensa, Essen von RM. 0,40 aufwärts
(Stammes RM. 0,55), Erfrischungen zu jeder
Tageszeit.

Geschäftsstelle der Studentenhilfe: Aus-
künfte, Beratung, Wohnungsvermittlung, Vergünsti-
gungen (s. Vergünstigungszettel), Vorlesungs-
verzeichnisse und amtliches Drucksachenmaterial
sämtlicher deutscher Hochschulen.

Fürsorge: Gesuche um Naturalunterstützungen
(Freitisch, Freiwohnung) sind ebenso wie die Ge-
suche um Gebührenerlass oder Gewährung von
Stipendien auf einheitlichem Formular bei den
4 Fakultätsausschüssen des Vergünstigungsaus-
schusses der Universität einzureichen. Zeit und
Ort der Sprechstunden werden an den schwarzen
Brettern bekanntgegeben. Die Sprechstunden der
Abteilungen: Krankenfürsorge, Arbeitsvermittlung,
Studienleitung des Deutschen Volkes, kurzfristige
Darlehen, Darlehenskasse des Deutschen Studenten-
werks e. V., Zweigstelle Hamburg und Studenten-
wohnheim werden ebenfalls an den schwarzen
Brettern bekanntgegeben. Auskünfte in allen Fragen
des Unterstützungswesens werden außerdem in der
Geschäftsstelle der Studentenhilfe während der
Geschäftszeit erteilt.

Über die Lebens- und Studienverhältnisse an
den Deutschen Hochschulen wirt der vom Deutschen
Studentenwerk e. V., Dresden A 24, Kaitzstr. 2,
herausgegebene „Deutsche Hochschuleführer“ Aus-
kunft (Preis einschl. Porto RM. 1,15).

Über die den Hamburger Studierenden zur
Verfügung stehenden Vergünstigungen beim Besuch
von Theatern, Konzerten, Kinos, bei gesellschaft-
lichen, sportlichen und anderen Veranstaltungen,
in Bedarfsgeschäften usw. gibt der Vergünstigungs-
anzeiger für die Hamburger Studentenschaft, heraus-
gegeben von der Hamburger Studentenhilfe, Aus-
kunft, Preis RM. 0,10. Zu erhalten: In der Geschäfts-
stelle der Studentenhilfe, beim Förtnrer der Univer-
sität und des Allgemeinen Krankenhauses Eppendorf.

Darlehenskasse des Deutschen Studentenwerks
e. V., Zweigst. Hambg., im Studentenhaus, neue
Rabenstr. 13, ☎ 44 63 08, BZG: Dresdn. Bank u.
Pösch, 61 241.

Die Kasse gewährt Kommittitionen in vorgeschrittenen
Semestern zum Zwecke des Abschlusses ihres
Studiums. Darüber mit achtjähriger Laufzeit bei
2 bis 6 % Verzinsung gegen Sicherstellung in
Form einer selbstschuldnerischen Bürgschaft.

Auskunft während der Sprechstunde der Dar-
lehenskasse, Studentenhaus I. Stock, sowie vom
Geschäftsführer der Hamburger Studentenhilfe.

Akademische Lesehalle der Hamburgischen
Universität im Studentenhaus, neue Rabenstr. 13,
☎ 44 63 49. Pösch, Hamburg 19164; Bankverbindung
M. M. Warburg & Co., Zeitungen und Zeitschriften-
abteilung (in- und ausländische Zeitungen), Bucherei,
Adreßbücher, Stadtpläne, Kursbücher. Freundlich
ausgestattete Lese- und Arbeitszimmer. Öffnungs-
zeiten 9-21, an Sonntagen 10-14. Für Studierende ist
der Semesterbeitrag im allgemeinen Semesterbeitrag
enthalten. Für Akademiker und Gasthörer werden
Semesterkarten gegen Legitimation und jeweilige
Gebühr in der Lesehalle ausgeben. Auskünfte
werden durch den Leiter erteilt (Sprechstunden
am schwarzen Brett).

Akademische Auslandstelle Hamburg. Im
Studentenhaus, neue Rabenstr. 13 ☎ 44 63 19, Bank-
verbindung M. M. Warburg & Co., Hamburg I. Auf-
gabe der Auslandstelle ist es, das Ausland über das
Studium und Leben in Hamburg aufzuklären, auf
einzelne diebezügliche Fragen Auskunft und Rat
zu erteilen und den Aufenthalt der hier Studierenden
sowie durchreisenden Ausländer in jeder Weise
nutzbringend und gastlich zu gestalten, (Auskunft
über Studien-, Examen- und Lebensbedingungen,